



Gesundheitsdepartement des Kantons Basel-Stadt

Medizinische Dienste

► Prävention

IRRE NORMAL



**INTERAKTIVES SCHULPROJEKT ZUM
THEMA PSYCHISCHE GESUNDHEIT**

IRRE NORMAL

INTERAKTIVES SCHULPROJEKT ZUM THEMA PSYCHISCHE GESUNDHEIT

Depressionen, Angststörungen, Psychosen: Ungefähr jeder fünfte Jugendliche leidet unter einer psychischen Erkrankung und benötigt professionelle Hilfe. Doch oft werden diese nicht als solche erkannt und tabuisiert. Im angeregten Austausch mit Betroffenen, Angehörigen von Betroffenen und Fachpersonen werden deswegen Schülerinnen und Schüler für das Thema psychische Erkrankungen sensibilisiert.

WER SIND WIR?

«IRRE NORMAL» ist ein interdisziplinäres Angebot der Medizinische Dienste, Abteilung Prävention des Gesundheitsdepartements Basel-Stadt.

MODERATION: Caroline Doka, Journalistin und Angehörige

EXPERTEN: Psychologen/-innen / Psychiater/-innen des Schulpsychologischen Dienstes Basel-Stadt, der Kinder- und Jugendpsychiatrischen Klinik der UPK Basel und der UPK Basel.

BETROFFENE: Menschen mit psychischen Erkrankungen sowie Angehörige (Depression, Borderline, Schizophrenie, Angststörungen, Zwang, Panikattacken, Essstörungen, Internetsucht, bipolare Störung etc.).

AN WEN RICHTET SICH DAS ANGEBOT?

Klassen im Kanton Basel-Stadt mit Schülerinnen und Schülern im Alter von ca. 15 – 20 Jahren.

KOSTEN

Der Workshop ist für Schulen im Kanton Basel-Stadt kostenlos.

ANMELDUNG

Per E-Mail: irrenormal@gmx.ch

WIE LÄUFT DER WORKSHOP AB?

PHASE 1

Unser Team besucht die Schulklassen vor Ort im Klassenzimmer. In vier Lektionen erhalten die Schülerinnen und Schüler Informationen zu zwei Krankheitsbildern. Themenwünsche bezüglich Krankheitsbildern versuchen wir zu berücksichtigen.

PHASE 2

Zwei Betroffene und eine Angehörige erzählen ihre persönliche Geschichte. Die Schüler/-innen dürfen sich ins Gespräch einbringen, Fragen stellen und von eigenen Erfahrungen erzählen. Die Krankheitsbilder werden jeweils von einer Fachperson erläutert und ergänzt.

PHASE 3

Im letzten Teil wird gemeinsam mit Fachpersonen des Schulpsychologischen Dienstes diskutiert, wie jede/-r der eigenen psychischen Gesundheit tagtäglich Sorge tragen kann. Die Schülerinnen und Schüler erhalten zum Schluss einen Flyer mit Kontaktangaben von Stellen / Institutionen, an die sie sich wenden können, falls sie zum Thema psychische Erkrankungen Hilfe benötigen.

WEITERE INFORMATIONEN

Gesundheitsdepartement Basel-Stadt
Medizinische Dienste, Abteilung Prävention
St. Alban-Vorstadt 19, 4052 Basel
Tel. 061 267 45 20
md@bs.ch, www.gesundheit.bs.ch